

Zukunft der Sportanlagen – Herausforderungen und Lösungsansätze

Herausforderungen in der Sportstättenplanung

Maggingen, den 7. September 2017

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de

Das IKPS stellt sich vor

Dr. Jörg Wetterich
ehemaliger Leiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart, Lehrbeauftragter am
Institut für Sportwissenschaft der Universität
Stuttgart.

Dr. Stefan Eckl
Schwerpunkt seiner Arbeit ist die
wissenschaftliche Begleitung von
sportpolitischen Veränderungsprozessen in
Kommunen, Vereinen und Verbänden.

Henrik Schrader
Mitbegründer und langjähriger Mitarbeiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart.

Wolfgang Schabert
Diplom-Sportwissenschaftler,
Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der
kommunalen Sportentwicklungsplanung und
der Vereinsentwicklung.

Auszug Publikationen



Kommunale Sportentwicklungsplanung (Auszug) Erfahrung aus Planungen in über 200 Kommunen...

- | | | |
|------------------|-------------|-------------------|
| - Winterthur | - Neuss | - Kassel |
| - Bremen | - Ratingen | - Wolfsburg |
| - Wiesbaden | - Moers | - Celle |
| - Elmshorn | - Karlsruhe | - Flensburg |
| - Mannheim | - Hamm | - Lörrach |
| - Frankfurt a.M. | - Stuttgart | - Braunschweig... |

Konzeption von Sport- und Bewegungsräumen

- Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Sportzentren
- Familienfreundliche Sportplätze
- bewegungsfreundliche Schulhöfe
- zukunftsfähige Sporthallen

Erstellung von Studien, Gutachten und Expertisen

- Mitarbeit beim „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- BiSp-Forschungsprojekt „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“
- Markt- und Konkurrenzanalysen
- Moderation von Klausurtagungen
- Zukunfts- und Planungswerkstätten mit Bürgerbeteiligung

- **Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung**
- Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?
- Innovative Beispiele und Ausblick

Herausforderungen in der Sportstättenplanung



Sport- und Bewegungsraum

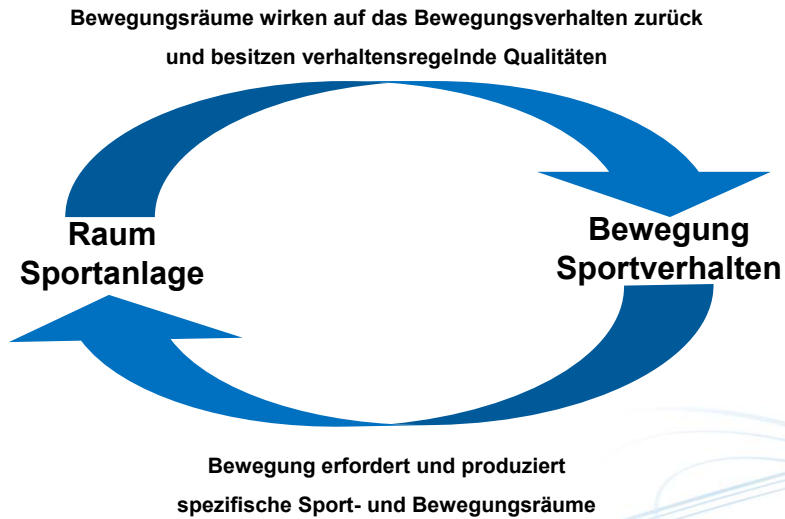


Sport- und Bewegungsräume



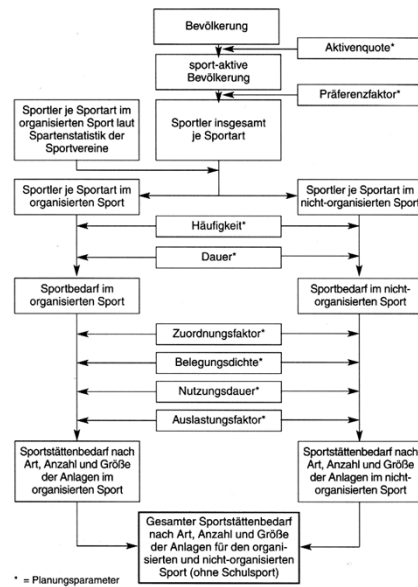
Sport- und Bewegungsräume

- ✓ Städtebauliche Gestaltung
- ✓ Bewegungsfreundliche Schulhöfe
- ✓ Freizeitspielfelder und Bewegungsräume
- ✓ Rad-, Wander-, Inlinerwege
- ✓ Sportaußenanlagen
- ✓ Turn- und Sporthallen
- ✓ Zentren für bestimmte Sportarten
- ✓ Bäder
- ✓ etc.



- Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung
- **Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?**
- Innovative Beispiele und Ausblick

Gestern: Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung



Heute: Bilanzierung nach Mannschaftszahlen und Übungsgruppen

Bestand: Verfügbare Zeiten in Stunden / Woche nach Anlagentyp

Vorgaben BISp / Belegungspläne



Bedarf: Angaben der Sportvereine und anderer Gruppen in Stunden / Woche

Befragung der Sportvereine



Normative Zuordnung von Sportaktivitäten zu Anlagentypen

Vorgaben des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp)



Bilanzierung:

Berechnung des objektiven Bedarfs je Anlagentyp in Stunden / Woche

Bedarf der Sportvereine in Stunden pro Woche (Mo-Fr)

Stadtteil 1							Stadtteil 6						
Verein A	Sommer			Winter			Verein G	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ		Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	15	0	-15	0	0	0	Kleinspielfelder	21	43	22	0	25	25
Großspielfelder	44	77	33	36	30	-6	Großspielfelder	52	61	10	35	25	-9
Gesamt	51	77	26	36	30	-6	Gesamt	62	83	21	34,5	38	3

Stadtteil 2							Kernstadt						
Verein B	Sommer			Winter			Vereine H und I	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ		Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	11	0	-11	0	0	0	Kleinspielfelder	0	0	0	0	0	0
Großspielfelder	37	54	17	30	7	-23	Großspielfelder	14	41	27	12	23	11
Gesamt	42	54	12	30	7	-23	Gesamt	14	41	27	12	23	11

Stadtteil 3							Sportzentrum Ost						
Verein C	Sommer			Winter			Vereine J und K	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ		Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	10	0	-10	0	0	0	Kleinspielfelder	24	36	12	0	14	14
Großspielfelder	6	54	49	4	14	10	Großspielfelder	63	79	16	53	25	-27
Gesamt	11	54	44	4	14	10	Gesamt	75	97	22	53	32	-20

Stadtteil 4							Kernstadt gesamt						
Verein D	Sommer			Winter			Kleinspielfelder	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ		Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	4	0	-4	0	0	0	Kleinspielfelder	24	36	12	0	14	14
Großspielfelder	29	41	12	25	23	-2	Großspielfelder	77	120	43	65	48	-17
Gesamt	31	41	10	25	23	-2	Gesamt	89	138	49	65	55	-10

Stadtteil 5							Kernstadt gesamt						
Verein F	Sommer			Winter			Kleinspielfelder	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ		Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	30	18	-12	0	0	0	Kleinspielfelder	24	36	12	0	14	14
Großspielfelder	76	54	-22	50	7	-42	Großspielfelder	77	120	43	65	48	-17
Gesamt	91	63	-28	50	7	-42	Gesamt	89	138	49	65	55	-10

Quelle Bedarf: Angaben der Sportvereine im Rahmen der Vereinsbefragung

Angaben in Stunden pro Woche

Bedarf der Sportvereine in Stunden pro Woche (Mo-Fr)

Gymnastikräume	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	168	95	-73h	168	95	-73h

nicht ballspieltaugliche Einfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	183	113	-70h	195	113	-83h

ballspieltaugliche Einfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	206	141	-65h	383	141	-241h

Mehrfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	84	246	162h	96	246	150h

Hallen gesamt (ohne Zusatzbedarf)	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	641	933	292h	866	933	67h

Quelle Bestand: Hallenbelegungspläne / Angaben der Stadt XY
Quelle Bedarf: Angaben der Sportvereine im Rahmen der Vereinsbefragung

Angaben in Stunden pro Woche

- Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung
- Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?
- **Innovative Beispiele und Ausblick**

„Sporträume 2.0“ - Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen

✓ **Bestimmung des tatsächlichen Bedarfs**

Art, Größe, Umfang und Standortauswahl der Sporträume
Trends sind schwer vorherzusagen – Einbindung in Sportentwicklungsplanung / Stadtplanung

✓ **Wie und mit wem soll die Planung erfolgen?**

Bürgerbeteiligung, Wettbewerb, Einbeziehung der Nutzer,...
Planung mit lokalen Experten

✓ **Was muss bei der Planung berücksichtigt werden?**

Bestehende Rahmenplanungen, rechtliche Voraussetzungen, Veränderbarkeit...

✓ **Wer finanziert, baut und pflegt offen zugängliche Anlagen?**

Vereine, Stadt, Nutzer – ressortübergreifende Planung und Realisierung, Partnerschaften...